

## **Gelingendes Tandem in JeKits 1 – Ein Start auf Augenhöhe**

Zum Schuljahresbeginn findet in Absprache der beteiligten Tandemlehrkräfte (möglichst) vor dem ersten Unterricht ein Erstgespräch zum gemeinsamen Unterricht im Tandem statt. Die folgende Auflistung verschiedenster Gesprächspunkte soll als Hilfestellung dienen, um den gemeinsamen Unterrichtsalltag zu erleichtern und der Tandemarbeit einen gemeinsamen positiven Impuls zu geben. In diesem Papier werden organisatorische sowie personenbezogene und inhaltliche Fragestellungen geklärt. Die Punkte müssen aufgrund der Fülle nicht alle im ersten Gespräch behandelt werden. Sie sollen vielmehr als „Initialzündung“ dienen, um in einen guten und sich gegenseitig wertschätzenden Kommunikationsprozess einzutreten, der für die Dauer der Zusammenarbeit lebendig gestaltet werden soll.

### **Checkliste für ein Erstgespräch**

#### **Organisation**

- Unterrichtszeiten, Pausenzeiten
- Räumlichkeiten: Unterrichtsraum (!!!), Lehrerzimmer, Sekretariat, Telefon, Toiletten
- (Möglichst) Platz für die Lehrkraft des Bildungspartners im Lehrer:innenzimmer
- Zugang zu den Räumen bzw. Schlüssel für die Lehrkraft des Bildungspartners
- Zugang zu Postfächern der Lehrkräfte der JeKits-Schule
- Einrichten eines Postfachs für Lehrkräfte des Bildungspartners
- Ablagemöglichkeit für Materialien/Instrumente der Lehrkraft des Bildungspartners im Unterrichtsraum
- Einbindung des JeKits-Programms in das Schulleben durch Aufführungen, Konzerte...
- Terminplanung der Schule (bewegliche Ferientage, Schulveranstaltungen...)
- Vertretungsvereinbarung
- Notfall- und Amokpläne, Erste-Hilfe-Kasten
- Aushänge
- Zugang zu Elterndaten (spezielle Datenliste für die Lehrkraft des Bildungspartners)
- Ein:e schulische:r Ansprechpartner:in für alle JeKits-Belange

Möglicherweise finden sich unter diesen Punkten Themen, die man je nach individueller Situation vor Ort nicht im Tandem, sondern mit der Schulleitung, Sekretariat, Hausmeister:in o.a. besprechen kann.

#### **Lerngruppe**

- Klassenliste
  - Zusammensetzung der Lerngruppe
  - Schulbegleiter:in/Integrationshelfer:in (und deren individuelle Rolle)
- Lehrkräfte der Klasse/Klassenleitung
- Schul- und Klassenregeln
- Ablagesysteme der Kinder für Lernmaterialien
- wichtige Infos über Gesundheitsaspekte einzelner Kinder (z.B. Diabetes)

### **Sachausstattung**

- Kopien
- Musikanlage
- Instrumente, Materialien
- Klavier/Keyboard
- Digitale Medien

### **Lehrkräfte**

- Kommunikation und Begegnung auf Augenhöhe
- Offenheit & Bereitschaft, voneinander zu lernen
- Gegenseitige Wertschätzung
- Klären von gegenseitigen Erwartungen
- individuelle Stärken und Kompetenzen im Tandem
- gemeinsame Verantwortung
- Flexibilität beider in Planung und Durchführung
- Festlegen von Absprachezeiten
- Austausch von Kontaktdaten
- Aufgabenverteilung
- regelmäßige Reflexion und regelmäßiger Austausch über Erwartungen und Zielvorgaben zur Qualitätssicherung

### **Eltern**

- Elterninformation über das JeKits-Programm im 1. JeKits-Jahr unter Beteiligung des Bildungspartners (z.B. im Rahmen des Informationstages vor der Einschulung oder in der 1. Pflegschaftssitzung)
- Elternabend zum 2. JeKits-Jahr unter Beteiligung des Bildungspartners (z.B. im Rahmen der 2. Pflegschaftssitzung, JeKits-Informationsabend des Bildungspartners)
- Einsatz des (teils mehrsprachigen) JeKits-Informationsmaterials des LVdM
- Einsatz des Informationsmaterials des Bildungspartners
- Schulinterne Vorspiele/Aufführungen unter Beteiligung der JeKits-Kinder
- Einladung zu Veranstaltungen/Konzerten/Aufführungen des Bildungspartners
- Persönliche Beratungsmöglichkeiten zum 2., 3. und 4. JeKits-Jahr und den Anschlussangeboten nach der JeKits-Zeit des Bildungspartners
- Unterstützung und Beratung bei Ermäßigungsfragen
- Unterstützung bei Info-Weiterleitung über Klassen-/Schulleitung

### **Gemeinsame Planung**

- Welche musikalisch-inhaltlichen Themen sind vorzubereiten?
- Wer kümmert sich um die benötigten Materialien und Instrumente?
- Wer bereitet den Unterrichtsraum vor?
- Wer übernimmt welche Aufgabe/welche Rolle in den einzelnen Stundenphasen?
- Wann und in welcher Form wird die Tandemarbeit reflektiert (z.B. kurzes Gespräch unmittelbar nach dem Unterricht, Monatsgespräch, feste Konferenztermine o.Ä.)?
- Wie begegne ich dem Klassenverband?
- Wie reagiere ich auf Konflikte?
- Was sind unsere Ziele?
- Welches sind die Regeln und Rituale in der Klasse?
- Wie kann das gemeinsame Aufräumen – idealerweise zusammen mit den Kindern – aussehen?
- Auf welches Verhalten der Kinder soll wie reagiert werden?

- Möchte die Lehrkraft des Bildungspartners Hintergrundinformationen zu Verhaltensauffälligkeiten einzelner Kinder haben?
- Wie wollen wir ein Halbjahr vorausplanen?
- Wollen wir (gemeinsam) JeKits-Fortbildungen besuchen?
- Können die Instrumente für den JeKits 1-Unterricht in der Schule gelagert werden?

### **Beispiele für die Zusammenarbeit im Tandem**

- Lehrkraft des Bildungspartners leitet musikalische/tänzerische Aktivität an, Grund- bzw. Förderschullehrkraft ordnet den Kindern Rollen/Aufgaben zu
- Grund- bzw. Förderschullehrkraft führt (Lied-)Text ein, Lehrkraft des Bildungspartners führt im weiteren Schritt den Rhythmus/Bewegung/die Melodie zum Text ein
- Beide Lehrkräfte agieren gemeinsam (z.B. Gesten, Bewegungen, instrumentale Begleitung)
- Aufteilung von Führungsparts und Aufgaben (z.B. jede Lehrkraft leitet eine Gruppe, sie agieren im Wechsel oder gleichzeitig)
- Grund- bzw. Förderschullehrkraft greift ein Thema eines anderen Unterrichtsfaches, z. B. aus dem Sachunterricht auf, Lehrkraft des Bildungspartners knüpft an dieses Thema musikalisch/tänzerisch an, vertieft es, gestaltet es rhythmisch/musikalisch

### **Reflexionsgespräch**

Nach dem gemeinsamen Start kann es sinnvoll sein, rückblickend und vorausschauend auf folgende Punkte zu schauen:

- Rückblick auf eine konkrete (z.B. letzte) Unterrichtsstunde in puncto Zusammenarbeit, Umsetzung, Stundenplanung, Zielerreichung, Gruppendynamik etc.
- Kommunikation: Wie ist der eingeschlagene Weg zu bewerten?
- Wie wurde die Aufgabenaufteilung empfunden? Änderungswünsche?
- Gibt es Rückmeldungen seitens der Eltern?
- Eigene Einschätzung/Bewertung des Prozesses/der Stunden - Was können wir verbessern?

Es kann empfehlenswert sein, bei neuen Tandempartner:innen sechs bis acht gemeinsame Unterrichtsstunden zu erteilen, bevor man in ein Reflexionsgespräch geht.

### **Fortbildungen**

Das Land NRW bietet ein breit aufgestelltes, kostenloses Fortbildungsprogramm an, das sich an die Lehrkräfte des Bildungspartners, jedoch auch an die der Grund- und Förderschulen richtet. Eine regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. Infos unter: <https://www.jekits.de/fortbildungen/>.